



Sehr verehrte Bärensteiner, sehr verehrte Gäste!

Hier ein Bericht zum Fortgang der Bauarbeiten vom 12. Juli 2019

„Außensanierung Kirche Bärenstein“

Jeden Mittwoch findet eine Bauberatung mit den beteiligten Firmen, dem Architekturbüro Knüpfer, der Baupflegerin Neidhold von der Landeskirche und Gerolf Kaden von der Kirchengemeinde statt.

Das Baugerüst von der Fa. Hein am Turm und Hauptschiff ist freigegeben. Eine Befunduntersuchung von den Restoratoren Frau Schirmer und Herrn Ander zur Farbgestaltung wurden durchgeführt. Ebenso erfolgte eine Kartierung der Schäden am Außenputz und der Gesimse von der Fa. Lippert. Die größten Schäden waren am Gesimse an der Traufkante, ebenso Risse in den Wänden. Das konnten Maurer fachgerecht instandsetzen.

Am 6. Mai 19 wurde das alte Blech von den Seitenanbauten von der Dachdeckerfirma Wehner abgerissen. Jetzt stellten sich Schäden an Schalung und Balken heraus, welches vorher nicht zu sehen war. Die Zimmerei Fa. Jan Neubert konnte diese Arbeiten kurzfristig erledigen.

Nun waren die Maler dran mit ihren Arbeiten loszulegen. Mit Spezialtechnik begannen sie den Turm und Teile der Kirche von Moosen und alten Farben zu reinigen. Das Schmutzwasser wurde aufgefangen und in Behälter abgepumpt und somit die Umwelt nicht belastet. Nach der Reinigung erhalten alle Wände einen Einlassgrund gegen Grünbelag, danach erfolgt der Anstrich einer Haftbrücke und schließlich eine Deckfarbe (Dispersionssilikatfarbe Keim exklusiv 90 58 weiß) Gliederungen z. B. Leibungen, Gesimse etc. werden in Ockerton 90 53 ausgeführt. Für die Farbgestaltung haben sich Restoratoren, das Amt für Denkmalpflege, die Baupflegerin der Landeskirche Sachsen und die Kirchengemeindevertretung Bärenstein beraten. Das Stadtwappen Bärensteins von 1560 und die Wappen des Christoph von Bernstein erhalten ebenfalls ein farbiges Aussehen. Dazu benötigen wir noch eine detaillierte Vorlage der Restauratoren.

Am 14. Mai 19 bauten Gemeindeglieder die Schallluken am Glockenturm aus. Diese wurden komplett auseinander gebaut, alte Farben abgeschliffen, defekte Holzteile erneuert und wieder zusammengebaut. Zurzeit erhalten sie von der Malerfirma Lippert einen neuen Anstrich (ein helles grün). Der Einbau erfolgt in der 30. KW.

Herr Vogler baut am 15. Mai 19 bei Regen und Sturm beide Zifferblätter der Turmuhr aus und nach der Reparatur am 26. Juni 19 bei 34 Grad Hitze ein. Die Ziffern und die Zeiger wurden vergoldet, das Zeigergetriebe erneuert, der Grundkörper aus Kupferblech repariert. Für die Reparatur des Innenlebens der Uhr haben wir einen gesonderten Bauantrag gestellt, da diese Maßnahme nicht mit der Außenrenovierung der Kirche gefördert wird. Eine Besonderheit an unserer Kirche wird die Inbetriebnahme der Sonnenuhr auf der Südseite. Dazu hat es erste Fachberatungen gegeben.

Die Firma Bau- und Möbeltischlerei Heiko Schindler ist mit der Anfertigung der Holzfenster beauftragt. Am 8. Juli 19 wurde mit dem Einbau begonnen, das betrifft nicht die großen Fenster im Kirchenschiff. Ebenso hat die Klempnerfirma Schmidt damit begonnen, Fensterbänke aus Kupfer einzubauen.

Dem Planungsentwurf entsprechend liegen wir in der Zeit. Der Turm wird Ende Juli abgerüstet, die Seitendächer mit Kupferblech gedeckt und der Chor wird eingerüstet.

Nach der Demontage des gesamten Gerüsts an der Kirche ist es Aufgabe der Kirchgemeinde, an den Kirchenwänden einen ca. 25 cm breiten Graben auszuheben, welcher mit Kieselsteinen aufgefüllt wird. Dazu benötigen wir Unterstützung aller Bärensteiner!!! Im Voraus dafür herzlichen Dank.

Gott wird all unser Tun und Denken hilfreich begleiten. Bauabschluss und Übergabe der Kirche an die Gemeinde ist der 7. Oktober 19 vorgesehen.

Herzlich einladen möchten wir Sie zur Dankveranstaltung mit Gottesdienst am **10. November 2019 um 14.00 Uhr** in unsere Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus der Kirchgemeinde.

Diese Information können Sie auch im Internet auf der Seite des Kirchspiels Glashütte unter Bauprojekte der Kirchgemeinde Bärenstein <http://www.kirchspiel-glashuette.de/bauprojekte.html> nachlesen.

Gerolf Kaden, Kirchgemeindevertretung Bärenstein, 12. Juli 2019



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
Referat Förderstrategie. ELER-Verwaltungsbehörde